

► DIE WEITERBILDUNG IM ÜBERBLICK

Elemente

- **Präsenzphasen:** Einführungsseminar, Übungsphasen, Exkursionen, Schlusspräsentation
- **Online-Lernplattform:** Studienmaterial, virtuelle Bibliothek, Gruppen- und Projektarbeit im Netz
- **Regionalgruppen** zum Austausch
- Erarbeitung von **konkreten Projekten** einzeln oder im Team

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE).

Umfang

Sie investieren ca. 140 Stunden in die Weiterbildung, davon 10 Tage in Seminarform und 6 Stunden pro Woche in den dazwischen liegenden Onlinephasen.

Termine der Präsenzphasen

- 12. bis 14. Januar 2015 im Kloster Drübeck
- 16. bis 19. März 2015 in der Huysburg, Ekkehard-Haus
- 27. bis 29. April 2015 im Roncallihaus, Magdeburg

Kosten

- Kursgebühr: **1050,- Euro** für Privatpersonen
- 1775,- Euro** für Mitarbeiter von Firmen

Übernachtung und Verpflegung während der Präsenzphasen: **600,- Euro**

Die Weiterbildung ist mit mindestens 60% bis max. 90% förderfähig über das Programm „Sachsen-Anhalt Weiterbildung direkt“ www.direkt-weiterbilden.de

Studienleitung

Winfried Frank, DEAE, Kaiserslautern
Dr. Winfried Haas, innova eG, Leipzig

► BILDUNGS- UND PROJEKTTRÄGER

Schirmherrschaft

Dr. Tamara Zieschang, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt führt die Weiterbildung in Kooperation mit der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. (DEAE) und dem Netzwerk Energiewende Jetzt durch.



ENERGIEWENDE JETZT
Projektentwickler/in für Energiegenossenschaften

Förderer

Das Projekt wird gefördert durch den Umweltfonds der Ev. Kirche in Mitteldeutschland und die DKB Bank.

Eine Förderung beim ESF /Umweltbildung in Sachsen-Anhalt ist beantragt. Der Kurs findet statt, wenn die Fördermittel bewilligt sind.



Kooperationspartner

Helionat Energiegenossenschaft, Jörg Dahlke



Der Umweltbeauftragte der Ev. Kirche in Mitteldeutschland,
Dr. Hans-Joachim Döring



► AKTIV FÜR DIE REGIONALE ENERGIEWENDE

In der bundesweit einmaligen Weiterbildung qualifizieren Sie sich zum/zur „Projektentwickler/in für Energiegenossenschaften“. Nach dem neuen EEG sind Projekte für Energiegenossenschaften anspruchsvoller geworden. Deshalb werden in dem Kurs bei dem Thema Photovoltaik auch neue Geschäftsmodelle wie Mieterstrom, PV-mieten bis hin zu der Genossenschaft als Stromversorger vorgestellt. Weitere Geschäftsfelder wie Windenergie und Nahwärmekonzepte werden ebenfalls aufgegriffen.

überzeugt. engagiert. innovativ.

- Projektentwickler / innen sind überzeugt von der Genossenschaftsidee.
- Sie fördern aktiv die Gründung von Energiegenossenschaften.
- Sie unterstützen als in der Region verwurzelte Fachleute die Energiewende in der Region.
- Sie begeistern Menschen für eine nachhaltige Energiezukunft.

► INFORMATION UND ANMELDUNG

Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt (EEB)

Annette Berger

Regionalstellenleiterin Magdeburg-Stendal

Leibnizstraße 4, 39104 Magdeburg

Tel. 0391-5346-465 oder -466

eeb-lsa@ekmd.de

Anmeldeschluss ist der 30. November 2014. Nutzen Sie bitte

die Anmeldeformulare im Internet unter www.eeb-lsa.de.

INFORMATION

Dietmar Freiherr von Blittersdorff, Projektleitung

Tel. 06341-9858-16

blittersdorff@energiegenossenschaften-gruenden.de

www.energiegenossenschaften-gruenden.de

www.eeb-lsa.de



ENERGIEWENDE JETZT

Projektentwickler/in für Energiegenossenschaften



gemeinsam
nachhaltig
regional

Weiterbildung

PROJEKTENTWICKLER/IN FÜR ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN

Start: Januar 2015





► ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN GRÜNDEN

Bürgerinnen und Bürger nehmen den Klimaschutz in die Hand. Sie investieren dezentral in erneuerbare Energien und setzen eine umweltgerechte Energiewirtschaft um. Sie fördern Innovationen und Beschäftigung in der Region. Das ist die Idee von Energiegenossenschaften.

Mit Energiegenossenschaften setzen Menschen Zeichen, wie Durch nachhaltiges Wirtschaften praktisch die Schöpfung bewahrt wird.

Die Vorteile

Genossenschaften verbinden bürgerschaftliche Verantwortung, Partizipation und wirtschaftliches Handeln. Sie sind

- **demokratisch:** Jedes Mitglied hat eine Stimme,
- **flexibel:** Mitglieder können unkompliziert ein- und austreten,
- **sicher:** Die Haftung ist auf die Anteile begrenzt,
- **verantwortungsvoll:** als ethische Geldanlage,
- **ausbaufähig:** auf viele unterschiedliche Energieprojekte,
- **wirtschaftlich:** durch Ausschüttungen auf den Gewinn,
- **zukunftsweisend:** für eine nachhaltige Energiewirtschaft in Bürgerhand,
- **kostengünstig:** keine Prospektspflicht.

**Bürger
machen
Energie**

► WAS TUN PROJEKTENTWICKLER/INNEN?

Energiegenossenschaften brauchen ein schlüssiges wirtschaftliches, technisches, ökologisches und soziales Konzept. Projektentwickler/innen unterstützen und beraten bei

- der Ausarbeitung der Geschäftsidee,
- der Gestaltung der Rechtsform,
- dem Erstellen des Wirtschaftsplanes
- der Finanzierung, z.B. durch das EEG.

Für wen ist die Qualifizierung?

- Sie sind in einer lokalen Agenda 21-Gruppe oder in Umweltverbänden aktiv.
- Sie wollen sich bürgerschaftlich für den Klimaschutz engagieren.
- Sie sind in der Kirche engagiert für die Bewahrung der Schöpfung.
- Sie sind Energieberater, Architekt oder tätig im Bereich Heizung, Solartechnik und erneuerbare Energien und wollen Ihre Qualifikation und Ihr Geschäftsfeld erweitern.
- Sie realisieren in einer Kommune nachhaltige Energiekonzepte.

► BAUSTEINE DER WEITERBILDUNG UND UMSETZUNG VON ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN

Stabilisierung

- Verstetigung der Geschäftstätigkeit
- Routinen bei den Vertragsgestaltungen

- Finanzielle Konsolidierung
- Weiterentwicklung der Geschäftsfelder

Energiegenossenschaften

- Kennzeichen von Genossenschaften
- Unterschiedliche Typen
- Beispiele und Erfahrungen
- Zusammenarbeit als Perspektive

Geschäftsidee

- Grundidee und ihre Differenzierung
- Marktpositionierung
- Leistungspakete
- Synergie durch Kooperation

Projektentwicklung

- Phasen des Projektmanagements
- Projektauftrag, -struktur- und -ablaufplan
- Aufgaben- und Zeitplanung
- Projektsteuerung und -abschluss

Entwicklung von Projekten Erneuerbarer Energie

- Solaranlagen, Wind, Nahwärme u.a.
- Schwierigkeiten und Erfolgsfaktoren
- Realisierung
- Betreuung und Überwachung

Förderauftrag

- Mitgliederförderung
- Mitgliedernutzen gezielt gestalten
- Kommunikation und Partizipation
- Ideelle Ziele verfolgen
- Förderplan und -bilanz

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

- Leitbild
- Erscheinungsbild und Selbstdarstellung
- Werbung und Pressearbeit
- Mitglieder gewinnen und betreuen

Gruppenentwicklung

- Teamentwicklung
- Umgang mit Konflikten
- Entscheidungs- und Arbeitsorganisation
- Kriterien der Bezahlung

Finanzierung

- Eigenkapital
- Genossenschaftsanteile
- Partiarische Darlehen
- EEG, KfW-Angebote
- freiwilliges Engagement

Wirtschafts- und Businessplan

- Schätzung der Kosten
- Umsatz- und Ertragsplanung
- Liquiditätsprognose
- Planung des Finanzbedarfs

Rechtsform

- Ziele der Gestaltung
- Satzung
- Schiedsgerichtsverfahren
- Rolle der Genossenschaftsverbände
- Stellenwert und Vorbereitung der Prüfung